



# NATUREISPALAST

IM HINTERTUXER GLETSCHER  
auf 3.250m

## BESUCHERORDNUNG

### 1. Gesundheitliche Voraussetzungen und körperliche Fitness

Besucher des Natureispalastes sollen geistig und körperlich fit sein.

Aufgrund der Höhenlage von 3.250 m wird Personen mit Herz-Kreislauf- oder Atemwegserkrankungen ausdrücklich vom Besuch abgeraten.

Um den Natureispalast sicher besichtigen zu können, sollten folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Abenteuerlust und Wissbegierde
- Gute körperliche Fitness und ausreichende Mobilität
- Trittsicherheit
- Keine Klaustrophobie
- Fähigkeit, den ca. 200 m langen Weg über Schnee selbstständig bis zum Eingang des Natureispalastes und zurück zu gehen (die Hälfte bergab, nach der Tour wieder bergauf)
- Fähigkeit, kurze Leitern (bis zu 1,5 m Höhe) sicher zu steigen

### 2. Kleidung und Ausrüstung

Wir empfehlen unseren Besuchern, der Jahreszeit und Witterung entsprechende Bergkleidung für das Hochgebirge zu tragen.

Hinweis:

Im Natureispalast herrschen ganzjährig 0 °C. Kinder reagieren empfindlicher auf Kälte als Erwachsene. Bitte achten Sie besonders auf angemessenen Kälte- und Sonnenschutz.

Bei Bedarf können Kleidung und Schuhwerk in den Sportgeschäften am Hintertuxer Gletscher (z. B. Sport Nenner) ausgeliehen werden. Es ist auch möglich, die Touren in Skischuhen zu absolvieren.

### 3. Altersbeschränkung

Der Zutritt zum Natureispalast ist ab einem Alter von 6 Jahren erlaubt.

Babys und Kleinkinder dürfen weder auf dem Arm noch in einer Kindertrage mit in den Natureispalast genommen werden.



# NATUREISPALAST

IM HINTERTUXER GLETSCHER  
auf 3.250m

## BESUCHERORDNUNG

### 4. Tiere

Tiere sind im Natureispalast nicht erlaubt.

### 5. Sauberkeit und Umweltschutz

Rauchen und Essen sind im Natureispalast untersagt. Bitte halten Sie den Gletscher auch an der Oberfläche sauber:

- Zigarettenstummel nicht in den Schnee werfen.
- Der Gletscher ist kein WC – bitte nutzen Sie die Toiletten im Tuxer Fernerhaus.
- Hundekot bitte ordnungsgemäß entsorgen.
- Verwenden Sie die Mülleimer in den Gondelstationen.

### 6. Verhalten im Natureispalast

- Erkunden Sie den Natureispalast achtsam.
- Es ist verboten, Eis abzubrechen oder Eiszapfen und Eiskristalle zu berühren.
- Steigen Sie niemals über Absperrungen, Seile oder Geländer.
- Eine Hand sollte immer am Handlauf platziert sein. Für die kurzen Leitern (max. 1,5m Höhe) benutzen Sie bitte beide Hände.

### 7. Haftung

Für im Natureispalast verlorene oder beschädigte Gegenstände wird keine Haftung übernommen.

### 8. Verhalten bei Stromausfall

Im Falle eines Stromausfalls:

- Bitte bewahren Sie Ruhe.
- Nutzen Sie das Licht Ihres Handys.
- Die Stromversorgung wird umgehend wiederhergestellt oder das Notstromaggregat aktiviert.

### 9. Treffpunkt und Pünktlichkeit

Der Ausgangs- und Treffpunkt für alle Touren ist unser Gletscherbüro neben der Bergstation des Gletscherbus 3. Bitte erscheinen Sie pünktlich, mindestens 10 Minuten vor Tourstart.



# NATUREISPALAST

IM HINTERTUXER GLETSCHER  
auf 3.250m

## BESUCHERORDNUNG

### 10. Wartezeiten

In der Hochsaison kann es aufgrund des erhöhten Besucherandrangs zu Wartezeiten kommen.

### 11. Foto- und Filmaufnahmen, wissenschaftliche Untersuchungen

- Private Fotoaufnahmen als Ausflugserinnerung sollten auf einige wenige Bilder beschränkt werden und den Ablauf der Tour nicht verzögern. Bei Nichtbeachtung kann der Guide ein Fotografierverbot aussprechen.
- Kommerzielle Film- und Fotoaufnahmen sowie wissenschaftliche Untersuchungen bedürfen einer gesonderten Genehmigung durch den Betreiber (Naturesport Tirol) und die Österreichischen Bundesforste (Grundbesitzer).

### 12. Spezialaktivitäten

- Aktivitäten wie wissenschaftliche Führungen, Stand-up-Paddling, Fotosessions, Eisschwimmen, Tauchen und die Couple-/Family-Adventure-Touren bedürfen einer Voranmeldung.
- Eisschwimmer benötigen ein ärztliches Attest. Eine Vorlage hierfür finden Sie auf unserer Website.

### 13. Eintrittskarten

Bitte halten Sie Ihr Eintrittsticket während des gesamten Aufenthalts griffbereit.

### 14. Witterung und Bahnbetrieb

Extremwetterlagen im Hochgebirge können eine Einstellung des Bahnbetriebs erforderlich machen. Da die tatsächliche Situation am Gletscher von den Wettervorhersagen abweichen kann, wird die Entscheidung vor Ort, durch den Betriebsleiter der Zillertaler Gletscherbahnen getroffen.